



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/336-PMVD/2015 (1)

16. Oktober 2015

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Bösch, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. August 2015 unter der Nr. 6311/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bundesoberstufenrealgymnasium an der Theresianischen Militärakademie“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2, 4, 6 und 13:

Bei den angeführten Einsparungen von 200.000 € jährlich handelt es sich um unmittelbaren Betriebsaufwand für das Militärrealgymnasium. Im Übrigen verweise ich auf meine Anfragebeantwortungen im Jahr 2014, Nr. 1099/AB zu Nr. 1182/J und Nr. 2599/AB zu Nr. 2732/J, sowie meine Anfragebeantwortung aus Jänner 2015, Nr. 2850/AB zu Nr. 3000/J.

Zu 3:

Der Betrieb des Militärrealgymnasiums und des Internats ist bis 2018 sicherzustellen, sodass das in diesem Bereich beschäftigte Personal für den Zeitraum weiterhin benötigt wird. Bei auslaufenden Dienstverhältnissen wird keine Verlängerung oder Nachbesetzung erfolgen. Weitere erforderliche Personalmaßnahmen werden im Zuge der Neuorganisation der Theresianischen Militärakademie gesetzt und können derzeit noch nicht im Detail angegeben werden. Die Zuständigkeit für die weitere Verwendung des Lehrpersonals liegt im Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF).

Zu 5:

Für den Besuch des Militärrealgymnasiums ist kein Schulgeld zu entrichten, aus dem Betrieb der Schule erwachsen daher keine Einnahmen.

Zu 7:

Das Bundesheer muss sich in einer verkleinerten Organisation auf die Erfüllung der einsatzwahrscheinlichen Aufgaben konzentrieren. Der Erhalt und Betrieb des Militärrealgymnasiums ist keine einsatzwahrscheinliche Aufgabe. Darüber hinaus wird der ursprüng-

liche Zweck des Militärrealgymnasiums, die Gewinnung und Sicherstellung des Offiziersnachwuchses, im gewünschten Ausmaß deutlich nicht mehr erfüllt.

Zu 8, 9 und 10:

Ja, das BMBF und das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS) haben dies in der Ressortvereinbarung vom 9. Juni 2015 wie folgt festgelegt: *„Ab dem Schuljahr 2015/2016 erfolgen keine Neuaufnahmen von Schüler/innen (in beiden Ressorts bereits umgesetzt).“*

Zu 11:

Keine. Das Militärrealgymnasium (MilRG) wird seit 1965 auf Basis eines Ressortübereinkommens zwischen dem damaligen Bundesministerium für Landesverteidigung und dem damaligen Bundesministerium für Unterricht mit dem Zweck der Gewinnung und Sicherstellung des Offiziersnachwuchses betrieben. Der in früheren Zeiten gegebene durchschnittliche Offiziersbedarf von etwa 100 Personen pro Jahr wäre damals ohne MilRG kaum zu decken gewesen. Der derzeitige und zukünftige Offiziersbedarf von ca. 30 Personen jährlich kann mit den Freiwilligenmeldungen zur Berufsoffiziersausbildung gedeckt werden. In den letzten 10 Jahren traten jährlich nur mehr durchschnittlich fünf Absolventen des Militärrealgymnasiums in die Berufsoffiziersausbildung an der Theresianischen Militärakademie ein.

Zu 12:

Der diesbezügliche Passus im narrativen Teil des Ministerratsvortrags lautet: *„Für die bestehenden vier Jahrgänge des Militärrealgymnasiums Wr. Neustadt wird ein Abschluss im Klassenverband ermöglicht sowie die Möglichkeit eines Internatsbesuches.“* Der Ministerrat hat beschlossen, den Bericht des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport zur Kenntnis zu nehmen.

Zu 14:

Mit der Reduzierung der Klassenanzahl und dem parallelen Abgang von Erzieheroffizieren wird automatisch eine Verringerung des Angebotes der vormilitärischen Ausbildung einhergehen. Das Angebot an Sportausbildung wird unter Berücksichtigung der Interessen der Schüler und Schülerinnen sowie der Verfügbarkeit von qualifiziertem Ausbildungspersonal angepasst.

Zu 15:

Ja.

Zu 16:

- 3 -

Es ist die Unterbringung von Teilnehmern an Kursen, Seminaren und Lehrgängen im Rahmen der Offiziersfort- und -weiterbildung beabsichtigt.

Zu 17:

Es werden die für eine bedarfsgerechte räumliche Trennung erforderlichen Baumaßnahmen vorgenommen.

Zu 18:

Zu dieser Frage ist festzuhalten, dass sowohl den Internatsschülerinnen und -schülern als auch dem Lehrpersonal die entsprechenden Räume zu Verfügung stehen. Schülerinnen und Schülern stehen an Freizeit- und Rückzugsräumen ein großer und ein kleinerer Gemeinschaftsraum für TV, Spiele und Freizeitaktivitäten, Teile der Unterkunftsbereiche (voneinander getrennte, geschlossene Räume) als Lernorte, die Sportanlagen der Theresianischen Militärakademie (Turnhalle, Krafttrainingsraum etc.) und eine Küche zur Zubereitung kleinerer Mahlzeiten zur Verfügung. Für das Lehrpersonal gibt es ein Lehrerzimmer, einen Besprechungsraum, einen PEER-Raum für Gespräche mit Schulpartnern und eine Teeküche.

Zu 19:

Dies zu regeln obliegt dem BMBF.

Zu 20 bis 24, 27 und 28:

Alle in diesen Fragen angesprochenen Maßnahmen und Umstände haben sich nach dem noch zu erstellenden Konzept für die zukünftige Ausbildung der Berufs- und Milizoffiziere zu richten. Diese Fragen können daher derzeit nicht beantwortet werden.

Zu 25:

Die Burg hat eine Nutzfläche von ca. 14.500 m².

Zu 26:

Die Kosten betragen ca. 80.000 €.

Zu 29 bis 32:

Für den Verkauf des Kornellhofes wird ein Erlös von ca. 900.000 € erwartet. Das Verkaufsverfahren wird von der Strategischen Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und EntwicklungsgesmbH (SIVBEG) geführt.


Zu 33 bis 35:

Eine Gegenüberstellung von Verkaufspreis und Bildungsangebot kann und sollte nicht angestellt werden. Wie vorstehend dargelegt, kann der Bedarf an Offiziersanwärtern auch ohne das Militärrealgymnasium gedeckt werden. Die Entscheidung zur Auflassung des

Militärrealgymnasiums war unter den Gesichtspunkten einer Kostenreduzierung und einer Konzentration auf die militärisch einsatzwahrscheinlichen Aufgaben zu treffen. Die allgemeine Bereitstellung eines Bildungsangebotes ohne Bezug auf die Aufgaben und die Bedürfnisse des Bundesheeres ist nicht Aufgabe meines Ressorts.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	PO4sThG4ju/74wpvCAiewLI+6rmO0IDSBuG7r5HF4ZW2eHsjpNr000gYo+Z9/+Ox7KYdWgy7QGLbtXCfiG1n+PI9xalsocUjthO7KpHV/tsptNJxg/EWJNH/iRac0R6hYKLFyXWjfq9f60D438ojXITIn6ZnJbIpReYSGysybwo=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2015-10-16T07:14:29Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	